



Liebe Gemeinde

Über Baustellen

Jemand beklagt sich: «Rund um mich herum nichts als Baustellen!» Nein, dieser Mensch meint nicht die aufgerissenen Strassenbeläge, nicht das Labyrinth am Bahnhof Oerlikon, nicht die Bagger-, Bohr- und Schleifgeräusche beim Abbrechen, Neubauen oder Renovieren von Liegenschaften.

Dieser Mensch beklagt etwas Seelisches. Kaum erwache er morgens, falle ihm die Sorge wie ein Stein auf die Brust. Nur Unfertiges, nur Baustellen – geschäftlich, familiär, in der Welt. Er sei müde davon. Friede sähe wohl anders aus.

Ostern führt einem weitverbreiteten Lebensgefühl eine andere, lebensfreundliche Sicht vor die Augen. Im Licht der Auferstehung sind nämlich unsere Baustellen ein durchaus produktiver Teil unseres Lebens. Alles zu einem guten Ende zu bringen liegt nämlich nicht an uns allein und ist nicht immer möglich. Aber unsere Baustellen und Unvollkommenheiten sind eben nicht bloss «Hindernisse» auf unserem Lebensweg. Unsere Versuche liefern dem Schöpfer des Lebens das Material, aus dem er einmal das Vollkommene erschaffen kann. Das feiern wir an Ostern. Die Ostertage in der Fülle von Aktivitäten und Ruhezeiten, welche mit reichlichen kultischen Angeboten umsäumt werden, laden zum Perspektivenwechsel ein: liebevoll mit unseren eigenen Baustellen und denjenigen anderer Menschen umgehen.

So grüsse ich Sie herzlich
Ihre Pfrn. Renata Huonker-Jenny



Denkanstoss

Das Hungertuch 2015, welches bis Ostern in der Kirche zu sehen ist, wurde vom nigerianischen Künstler Tony Nwachukwu geschaffen. Von den Folgen der Umweltzerstörung und des Klimawandels in Nigeria schlägt es eine Brücke zu uns. Worüber bringt es uns dabei ins Nachdenken?

Gottesdienste

- | | |
|-----------------------|--|
| 29. März
10 Uhr | Palmsonntag
Abendmahls-Gottesdienst mit den 3. Klass-Unti-Kindern
Predigt Pfr. Ralph Müller
Kollekte: Bibelkollekte
Anschliessend Kirchenkaffee |
| 3. April
10 Uhr | Karfreitag
Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt Pfr. Ralph Müller
Kollekte: Zwinglifonds |
| 4. April
19.30 Uhr | Liturgische oekumenische Osternachtfeier
Beginn am Osterfeuer im Kirchenpark, Mitwirkung: Gabriele Perlini, Posaune
Pfrn. Renata Huonker-Jenny und Ines Bolthausen,
Seelsorgerin der kath. Gehörlosengemeinde
Tauerinnerung
Kollekte: Brot für alle
Anschliessend Osternachtbuffet in der Kirche |
| 5. April
10 Uhr | Ostergottesdienst mit Abendmahl
Predigt Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Mitwirkung des Messias-Chors
Kollekte: Brot für alle |
| 12. April
10 Uhr | Predigt Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Mitwirkung des Gospelchors
Kollekte: Spendgut
Anschliessend Kirchenkaffee |

☛ Die Predigten werden aufgenommen und auf CDs kopiert. Diese können auf Wunsch bei der Sigristin bestellt werden. (Fr. 6.– pro CD).

Amtswochen

- | | |
|---------------|---|
| 23.3. – 27.3. | Pfr. Ralph Müller
Baumackerstr. 19, 044 311 61 01 |
| 30.3. – 2.4. | Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Restelbergstr. 79, 044 364 47 66 |
| 7.4. – 10.4. | Pfr. Ralph Müller
Baumackerstr. 19, 044 311 61 01 |
| 13.4. – 17.4. | Pfr. Ralph Müller
Baumackerstr. 19, 044 311 61 01 |

Taufen

Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, wenden sich bitte zunächst an das Sekretariat (Tel. 044 311 60 25), um sich über mögliche Daten orientieren zu lassen. Anschliessend nehmen sie Kontakt auf mit der entsprechenden Pfarrperson.

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet jeweils am Sonntagmorgen um 10 Uhr während des Gottesdienstes in der Bullingerstube der Kirche statt. Es sind alle Kinder von 5 bis 12 Jahren herzlich willkommen.

☛ Die Kinderhüeti findet während allen Gottesdiensten statt.

Freitagabendgebet

20 Uhr in der Kirche,
Nächstes Datum: 10. April
Auskunft erteilt Ursula Danner, 044 311 55 00

Offene Kirche

Dienstag bis Samstag, 11.00 bis 15.30 Uhr

Nächste Erscheinungsdaten:

Die nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes erscheinen am 10. und 24. April

Veranstaltungen

B&B Bildung und Begegnung

Freitag, 27. März, 14.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses

Der Mensch und seine Gefühle. Anhand der Beispiele Schuld, Resignation, Liebe und Eifersucht

Gefühle kann man nicht definieren, nur beschreiben. Sie begleiten uns das ganze Leben und sind für unser Befinden von grosser Bedeutung. Die erwähnten Beispiele verstehen führt zu wichtigen Erkenntnissen.

Der Referent Prof. Dr. Hans Senn ist uns durch viele ausgezeichnete Vorträge bestens bekannt.

Anschliessend sind alle eingeladen zu gemütlichem Beisammensein mit Kuchen, Zopf und Tee oder Kaffee.

Dauer: bis ca. 16.30 Uhr
Unkostenbeitrag: Fr. 5.–

Ökumenische liturgische Osternacht

Samstagabend vor Ostern, 4. April

Tauferinnerung, Austeilen des Osterlichtes mit anschliessendem Osternachtbuffet

19.30 Uhr Osterfeuer im Kirchenareal und Auftakt
20.00 (ca.) Liturgische Feier in der Kirche
21.15 Uhr Osternacht-Essen in der Kirche

Die Kirchgemeinde stellt Brot, Getränke und Wein zur Verfügung. Das Übrige besteht aus dem, was mitgebracht wird. Für das Buffet (Teile) nehmen wir gerne diverse Salate, Käse- oder Fleischplatten, Desserts, Selbstgemachtes oder Gekauftes entgegen. Die Sachen können vor der Feier in der Bullingerstube der Kirche abgegeben werden.

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Dabeisein.

Die Pfarrpersonen sowie die Freiwilligen

Gemeindenachmittag

Mittwoch 8. April, 14.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses

5 Jahre mit Mission 21 in Kumba/Kamerun
Pfr. Dr. theol. Christoph und Cornelia Stebler berichten in Wort und Bild

Am Theologischen Seminar der Presbyterian Church in Cameroon (PCC) waren Christoph und Cornelia Stebler von 2008–2013 im Auftrag von Mission 21 an der Ausbildung von einheimischen Pfarrerinnen und Pfarrern beteiligt. Dabei haben sie interessante Einblicke in das kirchliche und gesellschaftliche Leben in Kamerun erhalten.

Sie sind einem Land voller Naturschönheiten begegnet und vielen Menschen, welche das Land zum Besseren verändern möchten.



An diesem Nachmittag berichten sie mit Bild und Ton von ihren Erfahrungen.

Wir dürfen uns auf farbenfrohe Bilder, spannende Einblicke und anschliessend einen feinen Zvieri freuen. Dazu erwarten wir Sie gerne!

Pfarrerin Renata Huonker und der Gemeindedienst

Voranzeigen

Chliichindergottesdienst

Samstag, 11. April 2015, 10 Uhr in der Kirche

Liebe Kinder

Vor vielen Jahren lebte in Israel ein Mann namens Elija. Er lebte in der Wüste und als er gar nichts mehr zu essen und zu trinken hatte, schickte Gott ihn zu einer Witwe. Obwohl sie auch fast nichts hatte, teilte sie das Wenige mit Elija. Von da an hatte sie immer genug zu essen. Eines Tages wurde ihr Sohn schwer krank. Wie die Geschichte genau ablief und was danach geschah, werdet ihr an diesem Samstagmorgen erfahren. Wir freuen uns auf euch!



Hinweis für die Eltern:

Chliichindergottesdienste sind vor allem gedacht für Kinder zwischen 2–6 Jahren mit ihren Eltern und Grosseltern. Es sind aber Gäste jeglichen Alters herzlich willkommen.

Den ungefähr halbstündigen Gottesdienst lassen wir mit einem gemütlichen Beisammensein bei Znüni und Basteln ausklingen

Das Vorbereitungsteam:

Karin Fritzsche, Tel. 044 311 57 20

Gery Muhl, Tel. 044 312 24 97

Wanderung ins Appenzeller Hinterland

Montag, 13. April, Herisau – Egg – Rohren – Rechberg – Alte Tobelbrücke – Hundwil

Wanderzeit: 3 ¼ Std.
Höhendiff.: + 246 m / – 231 m
Mittagessen: Rest. Rechberg
Treffpunkt: Bahnhof Oerlikon, 8.05 Uhr
Abfahrt: 8.16 Uhr Gleis 7
Fahrkarten: Wir fahren kollektiv, Halbtax Fr. 29.–
An- und Abmeldung: Bis Freitagabend, 10. April an Urs Thalmann, Tel. 044 311 42 16 oder an Dora Graf, Tel. 044 311 90 00

Gedächtnistraining für den Alltag für aktive Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 15. April 2015, im Kirchgemeindehaus

Morgengruppe: 9 – 11 Uhr
Nachmittagsgruppe: 14 – 16 Uhr

Auskunft und Information bei Ruth Buchmann, Gedächtnistrainerin SVGT, Tel. 044 302 31 72

Begleitveranstaltung zur Predigtreihe «Joseph-Motive in Märchen und Sage»

Mittwoch, 15. April, 19.30 Uhr im Saal

Von tiefen Brunnen, Träumen, Hunger und Glück erzählen und lesen: Conchi Vega, Ursina Lüthi, Silvia Studer-Frangi und Sabina Lüthi.

Die wundervolle Geschichte «Josef und seine Brüder» aus dem Alten Testament ist nicht nur Thema einer Predigtreihe in unserer Kirchgemeinde; in Begleitveranstaltungen wird aufgezeigt, dass diese Geschichte auch literarisch bearbeitet wurde.

In der Genesis wird berichtet, wie der Knabe Josef, durch seine Träume als Auserwählter Gottes gekennzeichnet, von seinen Brüdern als Sklave nach Ägypten verkauft, dort verleumdet und eingesperrt wird. Er deutet die Träume Pharaos und bewahrt damit Ägypten und letztlich auch seine eigene Familie vor Hungersnot. Als Stellvertreter Pharaos genießt er viel Ehre. Nach der Wiedervereinigung Josefs mit Vater und Brüdern in Ägypten, wird er Stammvater einer blühenden Sippe.

Anklänge an diese berühmte Geschichte finden sich überall: So wird z. B. das Bild von den sieben fetten Jahren, auf die sieben magere Jahre folgen, d.h. Pharaos Traum von den sieben fetten und sieben mageren Kühen, als Warnung vor zu viel Übermut in guten Zeiten verwendet. Da die Josephsgeschichte in starken Bildern und einprägsamen Symbolen erzählt wird, fand sie auch Eingang in die Volksliteratur.

Wir freuen uns darauf, an diesem Abend mit unserem Publikum in die reiche Symbolsprache der Josephsgeschichte einzutauchen und in der

Märchen- und Sagenwelt Spuren davon wieder zu finden.

Ursina Lüthi, Kirchenpflege

Gottesdienst im Alterszentrum Dorflinden

Donnerstag, 16. April um 10 Uhr im Saal des Alterszentrums

Alle sind herzlich eingeladen.
Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 16. April im grossen Saal des Kirchgemeindehauses

18.30 Uhr: Chürbissuppe (die Präsidentin kocht),

Chäs und Brot mit Kollekte für Brot für alle

19.30 Uhr: Kirchgemeindeversammlung

Traktanden

1. Begrüssung und Traktandenliste
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung 2014
5. Wahl von zusätzlichen RPK-Mitgliedern
6. Informationen zum Reformprozess
7. Weitere Informationen der Kirchenpflege
8. Varia

Zwei Wochen vor der Versammlung können die Akten nach telefonischer Vereinbarung im Kirchgemeindehaus eingesehen werden:

044 311 60 25.

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Oerlikon und nicht stimmberechtigte Gäste sind herzlich eingeladen.

Für die Kirchenpflege

Fabienne Vocat, Präsidentin



Kinderwoche 2015

Montag, 20. April – Freitag, 24. April

Im Kirchgemeindehaus, Baumackerstrasse 19

Montag–Donnerstag: 14–17 Uhr
Freitag: 14–ca. 19 Uhr;

Am Freitag von 17.30 Uhr bis ca. 19 Uhr Imbiss und Aufführung für Verwandte und Freunde

Kosten: Fr. 6.– pro Nachmittag, Fr. 20.– für die ganze Woche

In der ersten Frühlingsferienwoche findet bereits zum 20. Mal die beliebte Kinderwoche für Kinder von 5 bis 12 Jahren statt. Dieses Jahr unter dem Titel: Ronja Räubertochter – Der mutige Sprung. Die spannende Geschichte rund um das Mädchen Ronja und den Knaben Birk wird die Kinder in dieser Woche beschäftigen. Mit Theater, Singen, Basteln und Spielen wird es bestimmt eine erlebnisreiche und unterhaltsame Woche.



Die Kinderwoche wird von der Evangelisch-methodistischen Kirche Zürich-Nord, der Jung-schar Oerlikon und der Reformierten Kirche Oerlikon organisiert und findet im Kirchgemein-dehaus der Reformierten Kirche Oerlikon statt. Gerne nehmen wir Kuchenspenden für den Schlussabend vom Freitag, 24.4. entgegen.

Weitere Informationen:

Karin Fritzsche, 044 311 57 20

Anmeldungen bis am 13. April 2015

schriftlich an Gery Muhl, Baumackerstr. 19, 8050 Zürich oder per Mail: gerald.muhl@zh.ref.ch

Gemeindeausflug 2015

Donnerstag, 21. Mai und Mittwoch 27. Mai

Der diesjährige Gemeindeausflug führt uns ins Alte Bad Pfäfers.

Am Morgen fahren wir im komfortablen Wäckerlin-Car nach Bad Ragaz. Dort steigen wir

in den Schluchtenbus um, der uns auf abenteuerliche Weise durch die enge Taminaschlucht bis zum Alten Bad Pfäfers fährt. Nach einer einstündigen Führung durch das historische Badegebäude und in die mystische Quellschlucht nehmen wir im festlichen Saal ein feines Mittagessen ein.

Die Geschichte des Alten Bad Pfäfers beginnt im Jahr 1240, als zwei Jäger eine 36,5°C warme Quelle entdecken. In deren Wasser erkennen die Mönche des nahe gelegenen Benediktiner-Klosters eine heilende Wirkung.



Im Laufe der Jahrhunderte wächst das Bad zu einer international renommierten Kurstätte heran, die in ihren Glanzzeiten zahlreiche berühmte Badegäste aus dem In- und Ausland beherbergt. «Hiersein ist herrlich» entzückte sich der Dichter Rainer Maria Rilke.

Nach dem Mittagessen geht es wieder zurück nach Bad Ragaz, wo uns der Wäckerlin-Car wieder erwartet.

Am Nachmittag geniessen wir eine interessante Fahrt durchs Toggenburg. In Wattwil schalten wir einen Zvierihalt für Kaffee, Tee und Kuchen ein.

Danach bringt uns der Car wieder sicher zurück nach Zürich.

Die Kosten für den Ausflug betragen: Fr. 70.– pro Person (alles inkl. ausser den Getränken beim Mittagessen).

Weitere Informationen sind in den nächsten Gemeindebeilagen und auf dem separaten Flyer zu finden.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme an diesem erlebnisreichen Ausflug.

Anmeldung und Bezahlung:

Mittwoch, 22. April, 9–11 Uhr im Kirchgemein-dehaus, Foyer

Sollten Sie verhindert sein, können Sie sich auch brieflich, telefonisch oder per E-Mail anmelden unter: Ref. Kirchgemeinde Oerlikon, Ursula Hässig, Baumackerstr. 19, 8050 Zürich, 044 311 60 25, ursula.haessig@zh.ref.ch.

Das Pfarrteam und der Gemeindedienst

Familienferien 2015

11.–18. Juli 2015, Montmirail, Thielle-Wavre NE

Nachdem wir im vergangenen Sommer eine wunderschöne Woche in Montmirail erleben

durften, freuen wir uns auf die Familienferien im kommenden Sommer. Wir werden wieder in der Kommunität von Don Camillo zu Gast sein und dort die vielfältigen Möglichkeiten der Anlage nutzen können.

Das Angebot richtet sich an alle Generationen und ist vom Programm und Ort her besonders gut für Familien mit Kindern geeignet. Die an und für sich schon günstigen Pensionspreise sind durch zusätzliche Ermässigungen für Kinder sehr attraktiv für Familien. Wir freuen uns auf eine weitere farbige und bereichernde Woche mit vielen Kindern und Erwachsenen!

Das Leitungsteam: Ralph Müller, Ursi Danner, Karin & Thomas Fritzsche, Anna Liebig, Ruth Tobler, Gery Muhl

Für detaillierte Preisauskünfte wenden Sie sich bitte an Sozialdiakon Gerald Muhl unter Telefon 044 312 24 97

Gemeindeferienwoche 2015

Samstag, 12. – Samstag, 19. September

Unsere beliebte Gemeindeferienwoche findet dieses Jahr im höchsten «Städtl» Europas statt, in Davos. Das Hotel Seebüel liegt direkt am Davosersee und gehört zur Genossenschaft der sozial-diakonischen Werke (Blaues Kreuz Zürich).

Der Komfort ist gut und die Zimmer sind gemütlich und hell eingerichtet.



Der Uferweg rund um den See lädt zu Spaziergängen ein, die vielen Parkbänke zum Ausruhen. Für aktive und auch gehbehinderte Personen ist diese Ferienwoche gut geeignet.

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt wiederum in einem Car ab Kirchgemeindehaus resp. ab Hotel.

Preise und Details folgen in einem der nächsten Gemeindeblätter.

Infos und Anmeldung bei Ruth Tobler unter Tel. 044 311 45 00 oder per Mail: ruth.tobler@zh.ref.ch

Das Monatslied für den Monat April

Lied Nr. 50: Am Morgen will ich singen

Zusammenkünfte

Jasstreff mit Gelegenheit zum Kaffeetrinken

Jeden Montag, 13.30 Uhr im Pestalozzi-Zimmer des KGH.

Leitung/Koordination: Dora von Gunten, 044 272 43 21

Bibelgruppe

Dienstag, 10 Uhr im Saal des KGH, ausser während der Schulferien, Leitung: Pfr. Ralph Müller

Hauskreis am Dienstagabend

Ernst und Ursula Danner, 044 311 55 00

Hauskreis am Freitagabend

Daniel und Claudia Förderer, 044 310 86 91

Geburtstags-Besuchs-Gruppe

Am letzten Freitag im Monat, 9 Uhr im Lavater-Zimmer des KGH

Koordination: Camelia Lattmann, 079 376 03 83

Gospelchor

Der Gospelchor probt donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Bullingerstube der Kirche Oerlikon.

Die nächste Chorprobe ist am 9. und 16. April www.goon-gospel.ch, info@goon-gospel.ch

Messias-Chor

Proben jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus (ausser während Schulferien)

Missionsverein / Strickgruppe

Dienstag, 13.30 bis 16.00 Uhr im Luther-Zimmer
Nächstes Datum: 7. April

Stiftung Alterssiedlung

Albert Näf-Hallauer

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 17 Uhr findet im Gemeinschaftsraum eine Abendandacht statt.

Mittagstisch

☛ Nächster Termin: *Mittwoch, 1. April, 11.45 Uhr Kirchgemeindehaus, Baumackerstr.19*
Anmeldung mit Name und Telefonnummer bis spätestens Montag, 30. März, 12.00 Uhr über das Sekretariat, Tel. 044 311 60 25

Töpfern / Modellieren

Jeweils am Dienstag, 13.30 Uhr im Jugendkeller des Kirchgemeindehauses.

Nächstes Datum: 31. März und 7. April
Unkostenbeitrag Fr. 5.– pro Nachmittag.
Magdalena Thöny, 044 311 21 47 und
Roland Forster, 044 750 40 82

Wichtige Adressen

Kirchenpflegepräsidentin

Fabienne Vocat,
Langwiesstr. 1, 8050 Zürich
Mobile: 079 656 69 54
fabienne.vocat@zh.ref.ch

Pfarramt

Renata Huonker-Jenny, teilzeitlich,
Aehrenweg 1, 8050 Zürich
Tel. 044 311 71 52 / 079 322 91 64
renata.huonker@zh.ref.ch

Ralph Müller, Büro, KGH
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Pfarrhaus: Oerlikonerstr. 95, 8057 Zürich
Tel. 044 311 61 01
ralph.mueller@zh.ref.ch

Elsbeth Kaiser-Stuber, teilzeitlich,
Restelbergstr. 79, 8044 Zürich
Tel. 044 364 47 66, j.e.kaiser@bluewin.ch

Jugendarbeiterin

Anna-Franziska Liebig
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Tel. 079 173 93 12,
anna-franziska.liebig@zh.ref.ch

Gemeindedienst

Beratungs- und Sozialdienst
Gerald Muhl, Tel. 044 312 24 97
gerald.muhl@zh.ref.ch
Ruth Tobler, Tel. 044 311 45 00
ruth.tobler@zh.ref.ch
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Kirchgemeindesekretariat

Öffnungszeiten: 8.30 bis 12.00 Uhr
Ursula Hässig / Corinne Lang
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Tel. 044 311 60 25 / Fax 044 311 60 35
sekretariat.oerlikon@zh.ref.ch

Kirche

Oerlikonerstr. 99, 8057 Zürich
Sigristin: Cordula Zanin, Tel. 044 311 81 52
cordula.zanin@zh.ref.ch
auch für Raumvermietungen

Kirchgemeindehaus

Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Hauswart: Daniel Bollier, Tel. 044 312 25 45
daniel.bollier@zh.ref.ch
auch für Raumvermietungen

Impressum

Herausgeberin:
Ev.-ref. Kirchgemeinde Oerlikon
Gemeindenummer: z043
Redaktion: Renata Huonker-Jenny
Koordination: Ursula Hässig
Gestaltung: toolbox D&K GmbH, Zürich
Adressänderungen beim Sekretariat melden